Haifa, 2.9.58.

Mein liebes Gretelchen,

vorgestern, Sonntag, war also meine letzte Sprechstunde. Eigentlich schon Freitag, 29/8; aber ich hatte noch 2 Frauen zum Abschluss einer Behandlung bestellt. Statt dessen war das Wartezimmer voll wie an „guten Tagen", und es war ½12, als ich fertig wurde. Zwei Neue habe ich nicht mehr angenommen; es kann ihnen nur schädlich sein, wenn ich eine Behandlung anfange, ohne sie abschliessen zu können. Kleine Abwicklungen, Bescheinigungen, Auskünfte kommen ohnehin noch täglich und werden noch ein paar Tage kommen — aber im ganzen bin ich fertig. Ich muss nicht mehr von 9-10 dasitzen.

Die Anhänglichkeit meiner Patienten rührt mich an Leischen, manche haben sich mit richtigen Tränen in den Augen verabschiedet. Und ich glaube doch, ich habe es um sie auch verdient, ich habe in keinem den „Fall", sondern in jedem den Menschen gesehen und behandelt. — Im ganzen gesehen: wenn mir auch das Gewohnte der Arbeit eine Weilang fehlen könnte — es ist eine ungeheure seelische Erleichterung, dass die Verantwortung für so viele Leben, Leiden, Schmerzen und Hoffnungen von mir genommen ist. Denn ich war wirklich mehr als 50 Jahre mit dem Herzen dabei. Was sonst nur in den kurzen Ferienzeiten war, die unbeschwerte Freiheit, das soll jetzt Dauer haben. Ich habe nur noch enge Verantwortungen, ich gehöre mir, euch, und den geistigen Interessen. Aber nun das seelische Gewicht der Arbeit nicht zu vermissen, werde ich viel arbeiten müssen, zum Faulenzer bin ich nicht geschaffen.

So, nun wollen wir eine neues Leben beginnen. Ich bin noch jung genug dazu.

Heute bekam ich die Pläne zurück. Gestern war ich mit Jossi und dem Handwerks-Meister, der für Küche, Badezimmer und Bad Tischlerei verantwortlich ist, auf dem Bau, und wir alle deine Anmerkungen besprochen. Deine Kleiderschr. ist zwar innen 1.50 m hoch, aber du vergisst, dass die Stange, an der die Bügel hängen, 10 cm unter der Zwischendecke sein muss, und die Bügel weitere 8-10 cm brauchen. Es ist also praktisch nur 1.30 m freie Höhe, und da lässt sich kein Schubfach mehr einsetzen (ist auch nicht nötig; du hast für Schuhe unten 2 grosse Schübe von zus. 1.80 Breite u. von 60 cm Tiefe, das reicht für etwa 25 Paar Schuhe!) — Die Leiste an der Marmorplatte ist im Plan vorgesehen. Das Abtropf-Gestell über der Abwasch-Schüssel ist nur 2 cm höher angebracht als das jetzige Teller-Gestell (62 statt 60 cm); niedriger kann es nicht sein, weil du sonst beim Abwaschen mit dem Kopf anstösst.

Wenn dir noch irgendetwas einfällt, schreib es sofort, da die Arbeit im Innern rasch vorwärts geht.

Was ist nur mit der Geld-Überweisung von 2.600 DM passiert? Auch die Bank Leumi hat durch Brief vom 25/8 aus Zürich für mich die Mitteilung bekommen, dass das Geld dort ist und sie auf meine Anordnung warten. Ich habe sofort die Order durch Bank Leumi nochmals

gegeben. Es ist das reguläre gesetzliche Verfahren; aber leider wird das Geld erst am 8.-10. Sept. hier sein können. Es ist kein Malheur, aber der Kaplan wartet darauf. – Hast du Bestätigung aus Zürich bekommen, dass für dich bis auf weiteres jeden Monat aus Rentengeldern 200 DM eingehen? Wenn nicht, frage in deinem Namen in Zürich an und bitte um jedesmalige Nachricht. Ich weiss auch nicht, warum du Traveller-Dollars verkaufen musst, solange unser Alter Herr dich versorgen kann.x) Teile es mir sofort mit, sobald Raya von sich hören lässt. x) Du brauchst ihm nur zu schreiben: bitte so und so viel.

Gestern hat Frau Mansbacher sehr nett bei mir angerufen und mich für heute Abend zu einer „Schnitte" eingeladen. Schick ihr doch mal eine Karte (Elchanom St. 14).

Ich habe angefangen, Instr. und Medik. zu verkaufen. Natürlich lasse ich das für uns Nötige zurück. Den Instr.-Schrank werde ich auffrischen lassen und kann ihn dann für 60-70 £ verkaufen. Für die gynäkol. Instr. werde ich vielleicht einen Arzt als Abnehmer haben.

Noch sieht es in unserer Wohnung ordentlich aus. Sobald ich die Bücher aus den Schränken nehme, werde ich das Arzt-Z. als Abstell- u. Packraum benutzen. Die beiden anderen bleiben bis zuletzt ordentlich.

Ich will immer an Hanni u. Janice schreiben und komme immer infolge der Hitze am Tage nicht dazu. Aber bald wird es.

Schreib fleissig, meine Gute, und grüsse Aaallle von mir!

Von Herzen dein

Mrs G. Auerbach
c/o Mr. N. E. Mason
"Fairhaven", Birkenhead Rd.,
Meols. Cheshire.

England.

AIR MAIL

Dr E. Auerbach, 1, Jerusalem St., Haifa. Israel.